



# MITTEINANDER

Juni - Juli - August 2023



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar

## JOHANNISFEST

40 (+1) Jahre Gemeindezentrum



SONNTAG,  
25. JUNI



AM EVANGELISCHEN GEMEINDEZENTRUM MALLENDARER BERG

11.00 UHR ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST

SAMSTAG, 24. JUNI AB 19.00 JOHANNISFEUER

mit den Vallerer Tröteköpp

## Es ist Zeit



Liebe Gemeinde,  
Es ist Zeit zu feiern.

Die letzten Wochen waren geprägt von den großen Wochenenden mit Feiertagen: der 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingsten, Tauferinnerung und dann kommt noch Fronleichnam und als Höhepunkt das Johannisfest am 24. und

25. Juni. Zwischendurch noch die Konfirmationen, einige Taufen und Trauungen.

Ich kann mich des Gefühls nicht erwehren, dass es endlich wieder Zeit ist zu feiern. Mit vielen Menschen. Draußen oder drinnen. Unbeschwert und fröhlich. Begeistert.

Zum Beispiel die Konfirmationen, Wir haben wieder in der Lukaskirche feiern können. Schöne, festliche und fröhliche Gottesdienste waren das. In einer vollen und gemütlichen kleinen Kirche.

Nach den Jahren der Beschränkung ist es die erste Frühjahrssaison in unserer Gemeinde, die wieder mit entspannter Normalität gestaltet werden kann. So schauen wir auch gespannt auf das Jubiläum des Gemeindezentrums. 40+1 ist der Arbeitstitel und "Aber bitte mit Sahne" das Motto.

Hier werden wir wieder viele helfende und mitfeiernde Hände brauchen, die dazu beitragen, dass es ein fröhliches Fest und ein würdiger Geburtstag der schon etwas in die Jahre gekommenen Dame "GZ" wird.

Im Buch des Predigers Kohelet finden wir die wohl recht bekannten Worte: "Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde". Und es ist gut, wenn die Stunde des Feierns gekommen ist, dann auch einen Ort zu haben, an dem man feiern kann. Nicht zuletzt Jesus hat sich für das letzte Abendmahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern eine Location gesucht.

Da dürfen wir immer wieder dankbar sein, dass es das Gemeindezentrum gibt. Für allerlei verschiedenes, zu allerlei verschiedenen Stunden. Und das war auch die Idee der Mütter und Väter des Gemeindezentrums: Raum zu sein für Menschen.

Es ist gut und sehr wichtig, dass Menschen in unserer Gemeinde Zeit *und* Raum finden können für die verschiedenen Zeiten des Lebens. Auch für die traurigen oder weniger fröhlichen. Für spirituelles oder einfach organisatorisch-technisches.

Das ist eine zentrale Aufgabe einer Kirchengemeinde vor Ort. Ich bin sehr froh, dass wir das

noch so anbieten können. Auch wenn es manchmal mit viel Aufwand von Zeit und auch Geld verbunden ist. Und Nerven, weil die Erfordernisse zum Unterhalt nicht weniger werden. Und damit die Herausforderungen für die Menschen wachsen, die sich haupt- und ehrenamtlich dafür einsetzen.

Und da kommt die ganze Gemeinde ins Spiel. Nicht nur um neue Mitglieder für das im Februar 2024 neu zu wählende Presbyterium zu stellen. Oder sich fleißig auf die Helfer\*innen-Listen zum Johannisfest einzutragen. Sondern auch um einfach da zu sein. Zum Gemeindezentrum zu kommen und zu feiern.

Dass es sichtbar, spürbar und hörbar wird, dass hier ein guter Ort für Menschen ist.

Das mit dem hörbar wird am Vorabend des Johannisfestes beim Johannisfeuer in besonderer

Weise Realität: Die Valler Tröteköpp werden am Abend ein Ständchen bringen und mit ihrer fröhlichen und unbeschwertten Art zum Geburtstag beitragen. Vielleicht auch zusammen mit dem Posauenchor der Gemeinde. Wir werden sehen!

"Alles hat seine Zeit". Die Herausforderung ist, die Zeiten aus Gottes Hand zu nehmen und die Zeiten zu erkennen. Ein beliebtes Lied in Schulgottesdiensten ist "Zeit für Ruhe, Zeit für Stille".

Auch Ruhe und Stille sind wichtige Zeiten. Mal raus aus dem ganzen Trubel. Das Grundrauschen des Lebens verlassen können und neue Kraft spüren. Das deutsche Wort "feiern" hat übrigens auch eine ur-

ursprüngliche Verbindung zu "Ferien".

Und die stehen ja auch an. Die Großen.

Wenn man es mit etwas Abstand und Ruhe betrachtet, ist es sehr gut Zeiten für das fröhliche Miteinander, aber auch das zufriedene Alleinsein zu haben. Zeiten der Trauer mit anderen zu teilen, aber sich auch alleine geborgen und aufgehoben fühlen zu dürfen.

Dieser Wechsel und dieses Nebeneinander von so unterschiedlichen Erfahrungen und Gefühlen empfinde ich als wohltuend. Auch wenn es in dem konkreten Moment schwerlich zu überschauen ist.

So beschreibt Kohelet mit seinen Worten eine menschliche Grunderfahrung, die uns miteinander verbindet. Bei aller Unterschiedlichkeit und bei aller zeitlichen Distanz. Sind diese Worte doch schon weit über 2000 Jahre alt!

Durch die Zeit der Menschheit hindurch, mitten ins hier und jetzt. In unser Miteinander.

Dafür ist es immer wieder Zeit.

Ihr/Euer Pfarrer Gerd Götz







## Normalität auf der Insel

Drei Wikinger landen in der berühmten Zauber-  
schule Hogwarts. Wickie, Halvar und Gorm sind  
unfreiwillig durch die Zeit gereist und wollen zu-  
rück in ihr altes Leben. Dumbledore, Hagrid,  
Snape und Co helfen ihnen, zusammen mit den  
Kindern. Die sind im Alter von 7-14 Jahren und  
Teilnehmende einer Freizeit auf der Nordseeinsel  
Wangerooge der evangelischen Kirchengeme-  
inde Vallendar in den Osterferien. Die Zauber-  
lehrer\*innen und Wikinger sind Teamer\*innen der  
Evangelischen Jugend Vallendar.

Also alles wieder normal, nach mühsamen  
Coronajahren.



Acht Tage verbrachten 44 Kinder und Ehrenamtli-  
che gemeinsam bei exzellentem Wetter und  
selbstgestricktem Programm rund um das obige  
Motto.

Immer wieder schlüpfen die Teamer\*innen mit  
Hilfe von gebastelten Kostümen in ihre Rollen und  
verwandeln die Insel in eine Phantasiewelt, in  
der die Kinder in verschiedenen Spielen auf ge-  
meinsame Ziele hinarbeiteten.

„Gemeinschaftserlebnisse mit zu bewältigenden  
Herausforderungen, gleichzeitig aber ein hohes  
Maß an Möglichkeiten, mitzuentcheiden und sich  
einzubringen sind uns wichtig. Kindliche Phanta-  
siewelten, in denen alles  
möglich ist, sind eine Spe-  
zialität unserer Freizeit-  
teams“, erläutert Immo  
Meyer, Jugendleiter der  
evangelischen Kirchengeme-  
inde Vallendar das  
Konzept der Traditionsver-  
anstaltung, das diese As-  
pekte berücksichtigt.

Dazu gehört auch eine große Palette an Wahl-  
möglichkeiten zur Programmgestaltung, die unter-  
schiedlichen Bedürfnissen der Teilnehmenden  
gerecht werden.



Muschelschmuck, Windspiele, Juggern, Tanzen,  
Yoga und Planespotting sind einige Beispiele.

In abendlichen Abschlussrunden, wo das am Tag  
erlebte gemeinsam reflektiert wird, wird der Pro-  
zess, durch den so eine Freizeitgemeinschaft  
durchgeht, sehr schön sichtbar.

Wenn ein Kind, das sich bisher noch nicht ge-  
traut hat, etwas zu sagen, dies zum ersten Mal  
macht oder ein anderes Kind in seinen Worten von  
einer neuen Lernerfahrung mit einem Erfolgser-  
lebnis berichtet, sind das wertvolle Hinweise auf  
einen guten Gruppenprozess. In einer Gruppe  
ohne Eltern unterwegs zu sein ist tatsächlich auch  
für einige ältere Kinder derzeit noch ein neues  
Lernerlebnis. Und auch das Team musste an  
mancher Stelle tief in Gedächtnis und Aufzeich-  
nungen kramen, wie Freizeiten vor Corona gin-  
gen.

Die Jugendfreizeit in Dänemark und die Kinderferi-  
enspiele in den Sommerferien sind aktuell aus-  
gebucht. Wartelistenplätze können noch verge-  
ben werden.

Ab November erscheinen dann die Ausschreibun-  
gen für die Freizeiten in 2024.



# Am 18. Februar ist Presbyteriumswahl

Es dauert zwar noch etwas, aber es ist schon wieder so weit: Die Presbyteriumswahlen stehen ins Haus.

Am 18. Februar 2024 wählen die Gemeinden im Rheinland wieder ihre Gemeindeleitungen, die Presbyterien. In Vallendar gehören diesem Gremium, dessen Namen man mit "Ältestenrat" übersetzen könnte, ab 2024 elf Menschen unterschiedlichster Herkunft und aus allen Generationen an. Also nicht nur "Alte".

Am 4. Juni 2023 beginnt offiziell das Wahlverfahren. Die Gemeinde ist aufgerufen bis einschließlich 16. Juni 2023, Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Außerdem können auf der Gemeindeversammlung am 17. September 2023 im Gemeindezentrum noch Kandidierende benannt werden.

Kandidieren kann jedes Gemeindemitglied zwischen 18 und 75 Jahren. Wahlberechtigt sind alle, die konfirmiert oder am Wahltag 16 Jahre alt sind. Acht Gemeindeglieder werden gewählt. Ebenso eine Mitarbeiterpresbyter\*in. Dazu gehört dann noch der Pfarrer als sogenanntes geborenes Mitglied. Hinzu kommt noch ein Mensch aus dem Kreis der Jugend, der oder die vom Presbyterium berufen wird.

Klingt etwas kompliziert, ist es aber eigentlich nicht. Auf diese Weise soll die ganze Bandbreite der Gemeinde im Leitungsgremium Sitz und Stimme haben.

Sie beraten und entscheiden über wichtige Fragen in unserer Gemeinde: Unter anderem über Finanzen, Gottesdienste, Bauangelegenheiten, Personal und nicht zuletzt auch über die inhaltliche Ausrichtung der Gemeindearbeit. Sie arbeiten in Ausschüssen mit, übernehmen Dienste in den Gottesdiensten und sind ansprechbar für die Gemeindeglieder.

Wichtige und schöne Aufgaben.

Zur Durchführung der Wahl wurden schon die ersten Beschlüsse gefasst und Überlegungen angestellt, wen man für eine mögliche Kandidatur ins Auge fassen könnte.

Alle Gemeindeglieder sind dazu eingeladen, sich schon jetzt auch darüber Gedanken zu machen. Informationen dazu gibt es beim Pfarrer oder den anderen Mitgliedern im Presbyterium.

Man kann sich auch selbst vorschlagen bzw. kundtun, dass man Lust hätte, sich für dieses Amt zur Wahl zu stellen.

Auf einer Gemeindeversammlung am 17. September werden dann alle Kandidierenden vorgestellt. Hier können auch noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten benannt werden.

Das Presbyterium hat beschlossen auch bei dieser Wahl wieder die allgemeine Briefwahl durchzuführen. So ergeben sich zwei Möglichkeiten, die Stimme abzugeben.

Zum einen werden mit der Einladung zur Wahl alle Unterlagen für eine Briefwahl direkt mit verschickt. So muss man die Briefwahl nicht erst beantragen. Zum

anderen kann man am Wahlsonntag auch seine Stimme direkt im Wahllokal abgeben. Diese werden nach den Gottesdiensten in der Lukaskirche und im Gemeindezentrum dort jeweils geöffnet sein.

Auf die Möglichkeit einer digitalen Wahl verzichten wir bei dieser Wahl (noch), da es das erste Mal ist, dass so etwas gemacht wird, und wir die "Kinderkrankheiten" vermeiden wollen. Außerdem ist die Kombination aus digitaler Wahl und allgemeiner Briefwahl dieses Mal (noch?) nicht möglich. Und da die digitale Wahl zentral von der Landeskirche organisiert wird, sind die Möglichkeiten der individuellen Gestaltung sehr eingeschränkt.

Wir werden die Erfahrungen in der Landeskirche aufmerksam verfolgen.

Jetzt heißt es aber erst einmal:

- Wer kann sich vorstellen zu kandidieren?
- Wer möchte gerne etwas Zeit investieren und die Gemeinde in den kommenden Jahren mitgestalten?
- Wer hat Lust auf eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig trägt, aber auch mit "weltlichen" Dingen beschäftigt und so Grundlage und Rahmen für alles andere schafft?
- Wer möchte das Risiko eingehen, dass das Ganze auch Freude und sogar Spaß machen kann?

Nähere Informationen zur Wahl werden in den nächsten Monaten folgen und sind dann auch im Heimat Echo und im Internet zu finden.

Allgemeine Informationen gibt es im Internet unter

[www.presbyteriumswahl.de](http://www.presbyteriumswahl.de)



# Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Liebe Familien,

wir laden wieder zu den Kindergottesdiensten (KiGo) ein.

Er findet parallel zu den Gottesdiensten im Gemeindezentrum auf dem Mallendarer Berg statt. Der KiGo konzentriert sich auf die Gruppe der 6-11jährigen.

Wir beginnen gemeinsam mit den "Großen" und gehen dann mit unserer Kerze in unseren eigenen Raum.

Es wird gesungen, gebastelt, über Geschichten aus der Bibel nachgedacht und vielleicht gehen wir ab und an auch mal raus in Gottes schöne Natur.

Wer den KiGo gerne kennenlernen möchte, kann ja einfach mal reinschnuppern.

Für die Großen gibt es den "normalen" Gottesdienst um 11:30 Uhr und danach noch eine gemütliche Tasse Kaffee oder Tee. Auch hier lohnt sich das Mitfeiern

Wir freuen uns über alle, die kommen. Gleich welcher Konfession. Also gerne auch Freunde und Freundinnen mitbringen.

**Die nächsten KiGo-Termine:** (Jeweils um 11.30 Uhr im GZ): **18. Juni - 2. Juli - 16. Juli**

Für die Jüngeren (3-6 Jahre) gibt es nach wie vor die Ökumenische Kinderkirche in der Kreuzkirche.

## Anmeldung der neuen KonfirmandInnen

Die neuen KonfirmandInnen (i.d.R. 7. Schuljahr) und ihre Eltern sind zur Anmeldung eingeladen am

**Samstag, dem 7. Oktober, um 10.00 Uhr**

im Evangelischen Gemeindezentrum Mallendarer Berg (Jahnstr. 123). Im Anschluss werden wir mit den Jugendlichen einen Tag zum Kennenlernen und Orientieren verbringen (bis. ca. 16.00 Uhr).

**Am Sonntag, dem 8. Oktober, 11.30 Uhr, findet am gleichen Ort der Begrüßungsgottesdienst statt.**

Dieser wird von dem älteren Jahrgang gestaltet.

Wir werden vom **10. bis 12. November** in unsere **erste Freizeit** starten. Da gibt es dann viel Gelegenheit, sich mit der neuen Gruppe zu finden und auf die kommende Zeit zu schauen.

Die regelmäßigen Treffen starten am **Dienstag, dem 10. Oktober, um 16.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum Mallendarer Berg.

Der Unterricht findet 14tägig, 1½stündig im Evangelischen Gemeindezentrum auf dem Mallendarer Berg statt.

Der Termin für die Konfirmation liegt auf dem 24./25. Mai 2025.

Einen genauen Plan mit den Daten der einzelnen Treffen und anderen Aktionen zur Vorbereitung teilen wir Ihnen bei der Anmeldung mit, so dass es eine möglichst gute Orientierung gibt.

Wir schreiben die Jugendlichen, die zur Konfirmation eingeladen sind, in den nächsten Wochen an.

Wenn Sie keinen Brief bekommen, melden Sie sich bitte einfach bei uns. Es soll keiner "verloren gehen".

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können zur Konfirmation gehen. Die Taufe findet dann vor oder direkt bei der Konfirmation statt.

Sollten Sie Fragen rund um das Thema Konfirmation haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Gerd Götz, Telefon 0261-60095 oder über E-Mail [buero@vallendar-evangelisch.de](mailto:buero@vallendar-evangelisch.de).

Infos auch im Internet auf unserer Homepage:

**[www.vallendar-evangelisch.de](http://www.vallendar-evangelisch.de)**





# Das Spiel des Lebens

## Konfirmation 2023 - "Casino felicidad"

Endlich war es so weit: 15 Jugendliche haben am 13. und 14. Mai ihre Konfirmation gefeiert.



Endlich wieder in der eignen Lukaskirche. Die Jahrgänge 2020 und 2022 durften ja in der Katholischen Pfarrkirche feiern. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön für die Gastfreundschaft. Aber in der Lukaskirche ist es doch auch ganz schön und heimelig.

Und was war 2022? Da kommen wir zu einem besonderen Punkt der Jugendlichen, die dieses Jahr dabei waren. Zwei Jahrgänge nacheinander wäre es eine sehr kleine Gruppe gewesen. Und so hat sich die Gruppe, die letztes Jahr gefeiert hätte, entschieden ein (Pandemie-) Jahr zu warten. Und es hat sich gelohnt.

Eine engagierte und pfiffig-kritische Gruppe ist so zusammengekommen. Und das den größten Teil auch in Präsenz, ohne viele Videotreffen. Auf Freizeiten und in den 14tägigen Treffen wuchs nicht nur die Gruppe zusammen. Es wurde auch viel diskutiert und Ideen entwickelt, was es heißt, mit der eigenen Taufe in der christlich-jüdischen Tradition zu stehen. Gebote, Glaubensbekenntnis, Taufe, Abendmahl waren nur einige dieser Themen.

Mehrere Gottesdienste wurden mitgestaltet und miteinander ausgearbeitet.

An einem Samstag im letzten Jahr gab es auch im Rahmen des Themas "Schöpfung" einen gemeinsamen Tag mit den Eltern. Eine meditative Wanderung und veganes Grillvergnügen fanden bei Eltern und Jugendlichen großen Anklang.

Wie gut es die Konfirmand\*innen verstanden Immo Meyer und Gerd Götz, die die Gruppe begleiteten, auch inhaltlich auf Trab zu halten, zeigte sich nicht zuletzt bei der Auswahl des Themas für die Konfirmation im Mai.

Intensive Diskussionen, ein kooperativ-kritisches Miteinander und ein Thema, das es in sich hatte:

"Casino felicidad" - die Spielhölle der Glücklichen. Mit zahlreichen Spiel-Ideen (Glücksrad, Alterskontrolle, Glückskekse...) konnten die Konfis ihr großes Fest selbst gestalten.

Und auch die eigenen Gedanken fanden im Gottesdienst Gehör und wurden von den Jugendlichen selbst eingebracht. Die Entscheidung für das Thema fiel nicht leicht, denn die anderen Ideen für ein Thema waren nicht weniger spannend und wurden ebenfalls eingehend diskutiert.

"Spielerisch" wurde dann die Kirche geschmückt, der Gottesdienst mit Orgel und Solotrompete bzw. Gospelchor musikalisch besonders gestaltet und den Jugendlichen Gottes guter Segen zugesprochen, um sie so zu bekräftigen und zu ermutigen "an der Sache mit Gott" (Gerd Götz) dran zu bleiben.



Dazu wurden sie auch durch die Worte der Presbyterinnen ermutigt, die zu einer Konfirmation dazugehören und wichtig sind. Denn die Jugendlichen haben in Jugendleiter und Pfarrer zwar die engsten Ansprechpartner. Sind aber Teil der gesamten Gemeinde. Und: Die Jugend ist nicht nur die Zukunft der Kirche, sondern ihre Gegenwart.

Einige haben da schon die "richtigen" Wege<sup>1</sup> eingeschlagen: Im Team der Jugendarbeit, beim Kindergottesdienst oder sogar im Bereich der Kirchenmusik. Mittendrin, statt nur dabei. Wie schön. So wurden am Wochenende des Sonntags Rogate konfirmiert:

Luca Babianek, Aimie Camplin, Luisa Gareis, Marlon Gutweiler, Ian Hens, Jana Jindra, Lisa Jindra, Jana Johannsen, Elin Löf, Lilly Marth, Felix Müller, Tabea Rocker, Marlene Rünz, Merle Schneider und Lara Wendel.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank sagen im Namen der ganzen Gemeinde

Immo Meyer und Gerd Götz

<sup>1</sup> Das mit den "richtigen Wegen" möchte ich kurz kommentieren: auch alle Wege, die nicht direkt in die aktive Gemeindearbeit führen sind nicht falsch!! Auch ich habe einige Jahre nach meiner Konfirmation gebraucht, um meinen persönlichen, richtigen Weg zu finden. Also liebe Eltern: die Hoffnung nicht verlieren. Auch wenn die Kinder jetzt nicht jeden Sonntag in den Gottesdienst gehen, ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie Pfarrer\*innen werden nicht so klein, wie Sie vielleicht befürchten. (G. Götz)

# Gruppen und Termine



## Posaunenchor

mittwochs, 19.00 Uhr  
Gemeindezentrum Mallendarer Berg  
Leitung: Hartmut Koch



## Posaunen-Kids

mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr  
Für junge Bläser ab 8 Jahren  
Gemeindezentrum Mallendarer Berg  
Leitung: Hartmut Koch, Tel. 0261-61591



## Gospelchor

dienstags, 20.00 Uhr  
Gemeindezentrum Mallendarer Berg  
Leitung: Stefan Fetsch

## Krabbelgruppe Für Kinder von 1 bis 3 Jahre

Zur Zeit gibt es keine Krabbelgruppe, aber bei Interesse kann man sich gerne bei uns melden.

## Besuchsdienst / Helferinnengruppe



22. Juni, 20. Juli  
9.00 Uhr Gemeindezentrum  
Mallendarer Berg

Leitung: Reingard Lemmes, Beatrice Krenz,  
Pfarrer Gerd Götz

## Seniorenbegegnung Mallendarer Berg

mittwochs, 14.30 Uhr  
Gemeindezentrum Mallendarer Berg

14. und 28. Juni

12. und 26. Juli

09. August Sommerfest **12.00-14.00 Uhr**

Bei Fragen stehen die Leiterinnen,  
Frau Brennecke Tel. 0261 62895  
und Frau Krenz Tel. 0261 61145  
gerne zur Verfügung.

Der Gemeindebrief "Miteinander" wird herausgegeben von der  
Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar,  
Weitersburger Weg 8, 56179 Vallendar  
E-Mail: buero@vallendar-evangelisch.de  
Internet: www.vallendar-evangelisch.de  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Gerd Götz

## Stellenangebot

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht  
**Frauen und Männer**  
zur Mitarbeit in der ehrenamtlichen  
Besuchsdienstarbeit

### Sie verfügen über

- Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Interesse an sozialem Engagement
- 3-4 Stunden Zeit im Monat
- Bereitschaft, sich auch auf fremde Menschen einzulassen?

### Dann sind Sie richtig bei uns

### Wir bieten

- Ein spannendes Betätigungsfeld
- Professionelle Begleitung in der Arbeit
- Individuelle Einarbeitung
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- "Vergütung" durch Zufriedenheit

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
Telefonisch unter 0261-60095 oder per E-Mail:  
buero@vallendar-evangelisch.de.  
Oder sprechen Sie eine der Damen von der Leitung  
der Helferinnengruppe an.

**Wir freuen uns auf Sie**

## Korken, Handys, Druckerpatronen

In vielen Gegenständen schlummern wertvolle Rohstoffe. Nicht nur, weil diese teilweise knapp sind, macht es Sinn diese Dinge nicht einfach in den Müll zu werfen.

Seit vielen Jahren sammeln wir schon Naturkorken. Seit einiger Zeit ist es uns auch möglich - nicht mehr - gebrauchte Handys und Druckerpatronen zu sammeln und mit unseren Partnern einer sinnvollen Weiterverwertung zuzuführen. Tausende alter Handys z.B. liegen unsinnig in Schubladen. Diese entweder weiterzuverwenden und in Regionen der Welt, die nicht so reich sind, einer Wiederverwendung zuzuführen oder zu recyceln, macht ganz offensichtlich Sinn.

Naturkorken - und bitte nur diese -, geleerte Handys und Patronen können im Gemeindebüro oder nach dem Gottesdiensten bei uns abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir das Ganze auch ein wenig kontrollieren, denn nur die genannten Materialien können/dürfen wir annehmen und weiterleiten.

Vielen Dank!



# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Juni 2023

### Sonntag, 04.06.

10.00 Uhr Lukaskirche GmT, Pfarrer Heidrich

### Sonntag, 11.06.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Carola Marx

### Sonntag, 18.06.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum GmA, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum Kindergottesdienst

### Sonntag, 25.06.

Ökumenisches Johannisfest

11.00 Uhr Gemeindezentrum Mallendarer Berg

Ökumenischer Familiengottesdienst

mit Pfarrer Götz und Pfarrer Laskewicz

## Juli 2023

### Sonntag 02.07.

10.00 Uhr Lukaskirche GmT, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum Kindergottesdienst

### Sonntag, 09.07.

10.00 Uhr Lukaskirche GmT, Pfarrer Götz

### Sonntag, 16.07.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum GmA, Pfarrer Götz

11.30 Uhr Gemeindezentrum Kindergottesdienst

### Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pastorin Frenz

G = Gottesdienst

GmT = Gottesdienst mit Taufe

GmA = Gottesdienst mit Abendmahl

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen  
im Heimat Echo, wegen ggf. kurzfristiger  
Änderungen**



## August 2023

### Sonntag, 06.08.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz

### Sonntag, 13.08.

10.00 Uhr Lukaskirche G, N.N.

### Sonntag, 20.08.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pastorin Frenz

### Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Almut Geisen

## Residenz Humboldthöhe

samstags, 18.00 Uhr Andachtsraum

**3. Juni**, Pfarrer Götz

**1. Juli**, Pfarrer Götz

**5. August**, Pfarrer Götz

## Kindergottesdienst

Für die 6-11jährigen

sonntags, 11.30 Uhr,

parallel zu den Gottesdiensten

im Gemeindezentrum am

**18. Juni, 2. Juli, 16. Juli**

Kontakt: [buero@vallendar-evangelisch.de](mailto:buero@vallendar-evangelisch.de)

## Kinderkirche

für die 3 - 6jährigen

freitags, 16.30 Uhr,

in der Kreuzkirche, Mallendarer Berg

**23. Juni und 21. Juli**

August - Sommerpause

Kontakt: [buero@pfarrei-vallendar.de](mailto:buero@pfarrei-vallendar.de)

Weitere Informationen zu Gottesdiensten, Taufe,  
Trauungen oder Konfirmation finden Sie auch  
auf unserer Homepage

[www.vallendar-evangelisch.de](http://www.vallendar-evangelisch.de)

**Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich  
bitte einfach an unser Büro,  
Telefon 0261-60095.**

**Dort werden wir Ihnen gerne weiterhelfen.**

**Das Büro ist Dienstag bis Freitag  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.**